

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>RheinHunsrück WasserZweckverband</u>		
Straße	<u>Gallscheider Str. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>56281 Dörth</u>		
Telefon	<u>0 67 47/1 26-0</u>	Fax	<u>0 67 47/1 26-99</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@rhwasser.de</u>	Internet	<u>http://www.rhwasser.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>22/099/2026</u>
---------------	--------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung56332 Dieblich**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung HB Silberberg Los 1 - Tiefbauarbeiten / Sanierung bzw. Erneuerung außenliegender Rohrleitungen
im Einzelnen:

- Herstellung einer Baustelleneinrichtungsfläche für die Gesamtmaßnahme, ca. 5.500 m²
- Herstellung einer Baustellenzufahrt zur Baustelleneinrichtungsfläche für die Gesamtmaßnahme, ca. 850 m²
- Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitungs- und Abbrucharbeiten, Oberbodenarbeiten für die Tiefbauarbeiten auf dem Außengelände)
- Neubau Schieberschacht in Ablaufleitung zur Mosel
- Neubau Fäkalsammelgrube
- Leitungsbauarbeiten in 3 Bauabschnitten
- Unterfangungsarbeiten am vorh. Gebäude
- ca. 2.200 m³ Bodenaushub für Leitungsgräben, etc.
- ca. 1.400 m³ Wiedereinbau der Bodenmassen inkl. Bodenverbesserung, 500 m³ Bodenaustausch, 210 m³ Material in Leitungszonen
- ca. 100 m Kunststoffrohre DN 100, DN 150, DN 200
- ca. 15 m GGG-Rohre DN 250, DN 300
- ca. 150 m GGG-Rohre DN 500, DN 600
- Wanddurchführungen an Bestehend Bauwerken und Anschluss an vorh. Leitungen, teilweise mit kurzen Rohrstücken aus Edelstahl
- Wiederherstellung der Wegeflächen mit Schotterdecke ca. 400 m²
- Herstellung der Treppenanlage aus 37 Betonblockstufen auf dem Gelände des Schachtbauwek Weltersbach

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 10.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.03.2027
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E68268548>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2026 um 10:00 UhrAblauf der Bindefrist am 31.07.2026**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E68268548>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) **Eröffnungstermin** am 10.06.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Online über Subreport

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

Die VOB/B ist die Grundlage dieser Ausschreibung und gilt vollumfänglich.

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 siehe Vergabeunterlagen Formblatt 124

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

bei Bedarf auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

bei Bedarf auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit der Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise/Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftraggebern (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

5.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen nach § 10 Abs. 3 der Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

ADD Trier, Referat 45, Postfach 1320, D-54203 Trier.